

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Versicherungsbüro Fiala als jahrzehntelanger verlässlicher „Begleiter“ der Spediteure und Frächter in Verkehrshaftungsangelegenheiten möchte Sie aus in letzter Zeit immer wieder gegebenen Anlässen für das Thema „Weitergabe von Transportaufträgen“ sensibilisieren !

Es ist keine Seltenheit, dass insbesondere in „Zeiten wie diesen“, in denen Spediteure und Frächter aufgrund überzogener Vorgaben aus der Verladerschaft unter permanenten Leistungs-, Kosten- und Termindruck stehen, für teilweise langwierigere Überprüfungen der Nämlichkeiten der beauftragten Firmen, der abholenden Fahrer sowie der vorgelegten Unterlagen auf Echtheit und Richtigkeit anlässlich einer Transportauftragserteilung nicht immer ausreichend Zeit bleibt.

Dieser Umstand kommt „Betrügnern“ gerade recht und landet die zu transportierende Ware nicht selten an einem anderen Ort, als eigentlich vorgesehen !!

Bei solchen Schadenfällen kann es daher in puncto Versicherungsdeckung zu unseligen Diskussionen kommen.

Die Betrugsszenarien sind durchaus unterschiedlich gestaltet !

Beispiele:

- komplette Fälschung bzw. inhaltliche Manipulation von Versicherungsbestätigungen;
- Vorlage von bereits „abgelaufenen“ Versicherungsbestätigungen; mangels Prämienzahlung besteht bereits im Zeitpunkt der Auftragserteilung Leistungsfreiheit des Versicherers !
- Auftreten als „falscher Stellvertreter“ einer durchaus existierenden (Frächter-) Firma;
- über erschlichene passwords od. sonstige gehackte Zugänge in diverse Frächterbörsen ergaunerte Informationen gaukeln Seriosität des Auftragswerbers vor;



Wir empfehlen daher

- insbesondere beim Transport von hochwertigen Gütern keine Aufträge an unbekannte od. erst seit kurzem bekannte od. gegründete Unternehmen zu erteilen;
- Subunternehmer, die ausschließlich über hotmail Nummern oder Handy Nummern korrespondieren, nicht zu beauftragen;
- sich über Nämlichkeiten der Frächterfirmen selbst sowie der abholenden Fahrzeuge wie Fahrer genau zu erkundigen (nicht nur Angabe von Kennzeichen ,sondern evtl. auch amtliche Dokumente,wie zB. Fahrzeugpapiere, Zulassungschein, Führerschein, Pass, Gewerbe - berechtigungen, originale Transportunterlagen,..... anzufordern und sich per Fax zusenden lassen);
- Rückfragen und weitere Infos nur bei Bekanntgabe von Festnetznummern durchzuführen und den Anschlußinhaber entsprechend zu recherchieren;
- beim ausgewiesenen Versicherer rückzufragen und sich eine Kontaktperson des ausgewiesenen Versicherers mit mail - Adresse und Festnetznummer geben zu lassen; anhand dieser Angaben lässt sich dann bereits schon Einiges bzgl. Richtigkeit, Plausibilität , Authentizität und Seriosität des beauftragten Subunternehmens sagen;

Sollten Sie keine ausreichenden Unterlagen, Auskünfte und Angaben erhalten ... **lieber Hände weg !!**

Gerne steht Ihnen das Team des Versicherungsbüros Fiala bei Rückfragen zur Verfügung !